



Anmeldung zur Erstkommunion 2027

Kind: Vorname: _____ Name: _____

Straße: _____ PLZ + Wohnort: _____

Geboren am: _____ in: _____

Getauft am: _____ in: _____ Pfarrei: _____

Falls Ihr Kind nicht in unserer Gemeinde getauft wurde, reichen Sie bitte eine Kopie der Taufbescheinigung mit ein! Bei fremdsprachigen Taufbescheinigungen benötigen wir eine beglaubigte Übersetzung.

Mutter: Vorname: _____ Name: _____

Konfession: _____ Mobiltelefon: _____

Vater: Vorname: _____ Name: _____

Konfession: _____ Mobiltelefon: _____

Kontaktdaten:

Bitte geben Sie **eine** Email-Adresse zur weiteren Kommunikation an. Wir nutzen Ihre E-Mail-Adresse (**bitte in Druckbuchstaben ausfüllen**) ausschließlich, um Ihnen weitere Informationen zur Vorbereitung und Durchführung der Kommunion zukommen zu lassen. Eine Kommunikation per Telefon findet nur bei kurzfristigen Terminverschiebungen/-absagen oder in Notfällen statt.

E-Mail-Adresse: _____

Hiermit melde ich / melden wir unser Kind zur Vorbereitung auf die Erstkommunion an.

Ich möchte die Erstkommunion gerne am folgenden Kirchort feiern: _____ egal

Was müssen wir noch über ihr Kind wissen?: _____

Alle Erziehungsberechtigten stimmen der Erstkommunionvorbereitung ihres Kindes zu.

Unterschrift **beider** Sorgeberechtigten (**Bei Jugendlichen unter 16 Jahren**)

Ergänzender Hinweis zum alleinigen Sorgerecht (bitte ggf. ausfüllen):

Der / die unterzeichnende Sorgeberechtigte ist alleinig sorgeberechtigte Person: Ja Nein

Einwilligungserklärung zur Vorbereitung und Durchführung der Erstkommunion

Die Abgabe dieser Einwilligung ist freiwillig. Aus der Nichtabgabe entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Diese Erklärung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerruflich. Sie können Ihren Widerruf per E-Mail an die Gemeinde richten: gemeinsam.ikn@erzbistum-koeln.de
Wird die Erklärung nicht widerrufen, gilt sie.

Veröffentlichung des Namens unseres Kindes

Im Rahmen der Erstkommunionvorbereitung und der Kommunion können die Namen der Kinder (ohne Angaben zur Adresse) in verschiedenen Medien veröffentlicht werden.

Folgenden Veröffentlichungen stimme ich zu:

- Aushang im Schaukasten ja nein

Erstellung und Veröffentlichung von Fotos

Die Kirchengemeinde stellt einen Fotograf/Fotografin, der/die während der Erstkommunionfeier Aufnahmen der Kommunionkinder und der Familien anfertigt. **Eigene Aufnahmen sind zum Schutz der feierlichen Atmosphäre nicht gestattet.**

- Ich bin damit einverstanden, dass während der Kommunionfeier Fotos gemacht werden, die ausschließlich mir und den Familien der anderen Kommunionkinder zur privaten Nutzung zur Verfügung gestellt werden. ja nein

Stimmen nicht alle Eltern der Anfertigung von Fotos zu, kann es sein, dass das Fotografieren untersagt wird.

Außerdem verpflichte ich mich, Fotos, auf denen andere Kinder als mein Kind zu sehen sind, nicht an Dritte weiterzugeben, weiterzuverarbeiten oder zu veröffentlichen (z.B. im Internet oder in sozialen Medien etc.).

Kein Einsatz von Messengerdiensten

Wir weisen darauf hin, dass die Kirchengemeinde keine Whatsapp-Gruppen o.a. Messengerdienste betreibt. Die evtl. Gründung oder Teilnahme an WhatsApp-Gruppen o.a. der Eltern und/oder Katecheten erfolgt außerhalb der Kommunionvorbereitung und stellt eine private Nutzung dar. Infolgedessen kann die Kirchengemeinde auch keine Auskunft über die Verwendung, die Weitergabe oder den Schutz der für WhatsApp u.a. Messengerdienste bereitgestellten Daten erteilen.

Ort, Datum

Unterschrift des/der Jugendlichen (ab 14J.)

Unterschriften beider Sorgeberechtigten (Bei Jugendlichen unter 16 Jahren)

Ergänzender Hinweis zum alleinigen Sorgerecht (bitte ggf. ausfüllen):

Der / die unterzeichnende Sorgeberechtigte ist alleinig sorgeberechtigte Person: Ja Nein

Datenschutzinformation nach § 15 (KDG)

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) und anderer relevanter Gesetze hat einen hohen Stellenwert für uns. Sie ist nicht nur eine Verpflichtung, sondern auch Ausdruck unserer Achtung des Menschen in seinen Grundrechten. Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Anmeldung, Vorbereitung und Durchführung der Erstkommunion aufklären:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die jeweilige Kirchliche Gemeinde:

- St. Pankratius – Am Worringer Bruch, Sankt – Tönnis – Str. 33, 50769 Köln
- Hl. Johannes XXIII., Kopenhagener Str. 5, 50765 Köln
- KGV Kreuz Köln Nord, Kapellenweg 4, 50767 Köln

Vertreten durch: Thomas Wolff (Leitender Pfarrer)
ab 01.09.26 durch: Temur Johannes Bagherzadeh (Leitender Pfarrer)

E-Mail: gemeinsam.ikn@erzbistum-koeln.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Sie haben das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, der bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Erzbischöfliches Generalvikariat
Claus-Wissing – Betrieblicher Datenschutzbeauftragter
Postanschrift: Erzbistum Köln, 50606 Köln
E-Mail: betrieblicher-datenschutz@erzbistum-koeln.de

Wozu werden die personenbezogenen Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten die Daten, damit wir die Teilnahme an der Kommunionvorbereitung organisieren und durchführen können. Hierzu geben wir die Daten an Katechet*innen und Katecheten, sowie an unsere Sekretärinnen weiter. Dies dient vor allem der Organisation und der kurzfristigen Terminkoordinierung und als Notfallkontakt. Sofern Sie sich für die Spendung des Kommunionssakramentes entscheiden, ist auch eine weitere Verarbeitung Ihrer Daten dafür erforderlich. Es handelt sich dabei insbesondere um Adress- und Kontaktdaten sowie Daten über die Religionszugehörigkeit, Daten über den Empfang des Sakramentes und Personenstandsdaten. Die erforderlichen Daten können durch das Erzbistum Köln entweder aus den Daten des kirchlichen Meldewesens und der Kirchenbücher erhoben oder uns von Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Hierzu besteht für uns ein berechtigtes Interesse nach § 6 Abs. 1 lit. G KDG

Das kirchliche Meldewesen beruht u.a. auf §42 Bundesmeldegesetz (BMG) sowie auf der Anordnung über das kirchliche Meldewesen (KMAO), des Erzbistums Köln vom 10.10.2015 (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2015, Nr. 204, vor §§1f). Die Pflicht zur Führung von Kirchenbüchern (Taufbuch, Trauungsbuch, Totenbuch, Erstkommunikantenverzeichnis, Konversionsverzeichnis, Kirchenaustrittsverzeichnis, Rekonziliationsverzeichnis) ergibt sich aus Can. 535 Codex Iuris Canonici und bischöflichen Recht. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung sind die Vorschriften aus § 6 Abs. 1 lit. A) und c) KDG i.V.m. den Vorschriften des Codex Iuris Canonici zur Kommunion (Can. 834-848, speziell Can. 912-923) sowie ggf. dazu erlassenen Partikularnormen. Der Empfang des Sakraments, muss ausschließlich im Meldewesen sowie in den Kirchenbüchern nachweisbar und dauerhaft dokumentiert werden.

Weitergabe an Dritte

Eine darüber hinaus gehende Weitergabe an Dritte erfolgt grundsätzlich nicht und wenn, dann nur bei gesetzlicher Anordnung. Als Drittweitergabe gilt nicht die Einbindung von dienstleistenden Auftragsverarbeitern. Insofern schließen wir nach §29 KDG Auftragsverarbeitungsverträge ab, insbesondere wenn wir Ihnen über Dienstleister digitale Angebote machen. Die Daten können ggf. von uns zur Aktualisierung der Kirchenbücher an andere Pfarrämter weitergeleitet werden. Dies beinhaltet ggf. auch eine Übermittlung in Drittstaaten, wenn sich der Taufort in einem Drittland befindet. Die Rechtsgrundlage hierfür findet sich in §41 Abs. 4 KDG.

Dauer der Speicherung

Wir werden die bei der Anmeldung erhobenen Daten löschen, sobald sie für die oben beschriebenen Zwecke der Kommunionvorbereitung nicht mehr benötigt werden und Sie nicht in eine längere Speicherung und Nutzung Ihrer Kontaktdaten eingewilligt haben – spätestens aber ein Jahr nach der erfolgten Erstkommunion.

Die zur Sakramentenspendung verarbeiteten Daten werden bzw. bleiben dauerhaft als kirchliche Meldedaten und als Kirchenbuchdaten gespeichert. Es gilt insbesondere die Pflicht zur Archivierung dieser Daten gemäß Anordnung über die Sicherung und Nutzung der Archive der katholischen Kirche, (Amtsblatt des Erzbistums Köln 2014, Nr. 16), zuletzt geändert am 03.09.2015.

Sofern Sie eingewilligt haben, werden Veröffentlichung in gedruckter Form (Aushänge) einmalig publiziert. Aushänge werden in der Regel einen Monat nach Zweckerfüllung abgehängt. Fotodaten werden spätestens 3 Jahre nach Ablauf des Jahres Ihrer Entstehung endgültig gelöscht.

Ihr Widerrufsrecht:

Die Einwilligung kann gemäß §8 Abs. 6 KDG jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Durch den Widerruf entstehen Ihnen keine Nachteile. Der Widerruf erfolgt per Email an:

gemeinsam.ikn@erzbistum-koeln.de

Weitere Betroffenenrechte

Jede Person, über die personenbezogene Daten erhoben werden, stehen bestimmte Rechte zu. Folgende Rechte hat die betroffene Person gem. §15 Abs. 2 lit. B. KDG:

Auskunft §17 KDG = Recht, jederzeit Auskunft über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.

Berichtigung §18 KDG = Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Löschung §19 KDG = Recht von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind zur Löschung Ihrer Daten verpflichtet, wenn einer der Gründe aus §19 Abs. 1 KDG einschlägig ist.

Einschränkung §20 KDG = Recht von uns die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn einer der Gründe aus § 20 KDG Abs. 1 einschlägig ist.

Datenübertragbarkeit §22 KDG = Recht, die Sie betreffende personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und diese Daten einem anderen Verantwortliche zu übertragen.

Widerspruch §23 KDG = Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von berechtigtem Interesse bzw.

berechtigtem kirchlichem Interesse erfolgt, aus persönlichen Gründen Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling.

Beschwerderecht

Sie haben das Recht auf Beschwerde bei dem Diözesandatenschutzbeauftragten, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt:

Katholisches Datenschutzzentrum – Körperschaft des öffentlichen Rechts

Brackeler Hellweg 144

44309 Dortmund

Telefon: 0231/13 89 85-0

Telefax: 0231/13 89 85-22

E-Mail: info@kdsz.de